Detox-Aktiv

Artikelnummer 1703



Produktbeschreibung

LEXA Detox-Aktiv - Bei Belastungen des Grundfutters

Giftstoffe können in allen Futtermitteln für Pferde vorkommen, egal ob Getreide, Heu, Heulage oder Gras. Je nachdem ob Pilze die Pflanze schon vor der Ernte befallen haben oder ob der Pilzbefall erst nach der Ernte entsteht, unterscheidet man Feldpilze oder Lagerpilze. Gesundheitlich schädlich kann sowohl die Aufnahme von Pilzen sein, als auch die Aufnahme ihrer sekundären Stoffwechselprodukte, die sogenannten Mykotoxine. Kann man Pilze oft durch Hitze oder andere Maßnahmen bekämpfen, lassen sich Mykotoxine kaum reduzieren und bringen erhebliche gesundheitliche Risiken mit sich, die oft versteckt in Futtermitteln und Einstreu lauern. Folgen davon sind Funktionsstörungen der Leber, erhöhte Leberwerte, Immunsuppressionen, Haut- und Schleimhautschäden, Fruchtbarkeitsstörungen, Leistungseinschränkungen, Durchfall, Koliken, Nierenschäden und vieles mehr.

Häufig festzustellen ist der Befall von Aflatoxinen, die eine leberschädigende Wirkung haben. Diese Mykotoxine des Schimmelpilzes Aspergillus kommen hauptsächlich in Getreide vor. Ochratoxin A, ein Mykotoxin das in Getreide und Grundfutter gebildet wird, schädigt die Nieren und wirkt kanzerogen.

Erhebliche Vergiftungserscheinungen die tödlich enden können löst das Mykotoxin Satratoxin aus. Dieses Mykotoxin kommt auf Gräsern, Heu und Stroh vor und kann zu Läsionen der Schleimhäute und Haut, Durchfall und Schädigung des Knochenmarks führen. Generell erhöht ein Befall mit Pilzen und Mykotoxinen im Futter immer auch das Kolikrisiko.

Zu den häufig vorkommenden Mykotoxinen zählt außerdem Zearalenon, welches aufgrund seiner östrogenartigen Wirkung zu Fruchtbarkeitsstörungen führen kann. Des Weiteren Deoxynivalenol (DON), welches in hohen Konzentrationen zur Störung der Futteraufnahme, Immunsuppressionen und Leberstörungen führt. Zearalenon und DON sind hochtoxische Mykotoxine die im Getreide vorkommen.

Leider sind Mykotoxine in der Pferdefütterung unvermeidbar und in kleinen Konzentration für Pferde unproblematisch. Durch sorgfältige Ernte, Lagerung und spezielle Behandlungsverfahren kann der Pilzbefall und die Bildung von Mykotoxinen gering gehalten werden.

Für eine gesunde Ernährung ist es unumgänglich diese hygienische Problematik zu beachten und so gut wie möglich zu vermeiden. Leider kommt es in der Praxis immer häufiger vor, dass nicht nur Grund- und Kraftfutter mit guter Qualität zur Verfügung steht. Für eine solche Problematik bietet heutzutage ein sinnvolles Fütterungskonzept Schutz vor den gefährlichen Giftstoffen.

Ideal geeignet:

- bei Mykotoxinbelastung des Grundfutters
- bei Leberbelastung
- LEXA Detox-Aktiv steht als schmackhaftes Pellet zu Verfügung und kann somit in jeder Ration problemlos ergänzt werden

Kurzbeschreibung

- bei Mykotoxinbelastung des Grundfutters
- bei Leberbelastung
- LEXA Detox-Aktiv steht als schmackhaftes Pellet zu Verfügung und kann somit in jeder Ration problemlos ergänzt werden

Produktdetails

Zusammensetzung

Weizenkleie, Leinsaat, Bierhefe, Rübenschnitzel, Pflanzenfett (Raps)

Analytische Bestandteile

Rohprotein	9,0 %
Rohfett	10,5 %
Rohfaser	6,0 %
Rohasche	41,5 %
Natrium	0,03 %

Zusatzstoffe je kg

Vitamin E als Alpha-Tocopherol-Acetat	2.500 mg

Technologische Zusatzstoffe je kg

Klinoptilolith sedimentären Ursprungs (1g568)	300.000 mg
Bentonit	100.000 mg

Fütterungsempfehlung

Fütterungsempfehlung:

Großpferde: Täglich 150 g-200 g
Kleinpferde (400 bis 500kg): Täglich 100-150 g

Ponys: Täglich 50-100g

Die gleichzeitige orale Verabreichung von Makroliden ist zu vermeiden.

Weitere Bilder

